



Im Gespräch mit der Landschaft Geomantie Gruppen Bern und Thun

Geomantieabend vom 20. August 2020 im Schadaupark Thun (Protokoll)

11 Teilnehmer*innen, Leitung: Oli und Elisa

Wir treffen uns unter der alten Kastanie in etwa der Mitte der linken Parkseite. Oli lässt uns mit seiner Einstimmung tief eintauchen in das Reich der Bäume. Dann geht jede*r seiner Wege und spürt eine Stunde lang die Bäume seiner/ihrer Wahl. Wir konzentrieren uns, so gut es geht (nebenan ist ein lautes Rockkonzert) auf die Bäume des Parks auf der linken Seite vom Schloss. Wir fragen die Bäume: Wie geht es dir/euch? Was ist deine/eure Aufgabe? Und lassen uns von weiteren Fragen und Antworten leiten.

Für die Auswertung nutzen wir das letzte Tageslicht und den Ausklang der warmen Sonne auf der Wiese vor der alten Kastanie:



Die grosse Wiese im vorderen Bereich der linken Seite des Parks: Platz des Gebets. Frieden wahren. Platz des Friedens. Der Ort zeigt sich als riesen grosse Schale, wo auch ein Abfluss drin ist unter dem Platz. Der obere Teil ist rund wie ein Ei.

Kastanie



Aufrichtende Kraft. Zeigt sich als Kronleuchter, erhellt den Park und schmückt ihn, ist Verbindungsglied und gibt den Grund Rhythmus vom Park. Vater, Mutter, Kind, die Dreieinigkeit. Tiefe Verankerung und starke Aufrichtung (beides kräftig). Himmel, Sterne, Kosmos Kraft in Erde lenken. Wurzelwerk wie Hexenkessel, wo kosmische Energie gemixt wird. In der Mitte des Baums: Eintauchen in tiefen, langen Traum, vielleicht wie beim Sterben, Raum- und Zeitlos wie in einem Kristall Tempel, alles ist Eins, Gefühl wie Kind sein, oder Vorgeburtlich. Die Kastanie hält die Position, macht Menschen durchlässig, langer Lichtkanal nach oben. Behausung, Schutz, Obdach, Inklination. Bewusstheit in der Dreifaltigkeit.

Gebüsch hinter Kastanie (nicht fotografiert): Satellitenschüssel-Schirm. Radar. Der Satellit ist auch Schutz. Die Gebüsch-Gruppe öffnet Räume in die Erde. Innere Pfützen werden zu inneren Seen – gross und weit. Die Pfützen/Seen sammeln Lebensenergie, lassen sie ruhen und reifen. Ihre Aufgabe, sagen sie, ist ein Geheimnis. Sie sind die Stille, die reifen lässt.

Roskastanien Gruppe



Schmerzhaft in Hüfte. Schönes Licht. Bringt Seelenenergie. Ist mit See-Engel Verbunden. Bringt Energie auch zu Hauptbaum. Machen Wellen, es hebt und senkt sich wie eine Wasserfläche. Zuerst nur bis unten am Brustkorb, später hebt es das Herz. Wie Nymphen, die tanzen. Doch irgendwie nicht recht froh. Ist das der Ort oder ich? Wie wenn alles etwas flach und stumpf wäre. Atme weiter, Herz wird leichter, tut gut (sitze auf grosser Wurzel). Aufstrebend zum Himmel, wie ein Feuerwerk. Ich gehe direkt bis ins Erdinnere und bis nach oben. Ich bin die Vielfalt in der Welt. Holt Kraft aus Erde und verteilt sie weit herum, weit über Thun hinaus. Die umliegenden Bäume schützen sie, dass sie sich ausbreiten kann. Starke Vibration unter den Füßen. Gestärktes Rückrad. Machen Wellen, es hebt und senkt sich wie Wasserfläche. Zuerst nur bis unten am Brustkorb, später hebt es Herz. Wie Nymphen, die tanzen. Doch irgendwie nicht recht froh. Ist das der Ort oder ich? Wie wenn alles etwas flach und stumpf wäre. Atme weiter, Herz wird leichter, tut gut (sitze auf grosser Wurzel).

Buche



Urgossmutter. Weibliche Energie. Mischt die Energie des Parks auf und gleicht aus. Stark verankert. Verwurzelung und Vernetzung mit den anderen Bäumen. Seine Aufgabe: Stark sein für andere. Tiefe Trauer: wünscht sich mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit der Natur gegenüber. Grosser blauer Hain, gelber Himmel. Ist da, um alles zu vernetzen. Wurzelchakra. Er sammelt Herzkräfte aus der Erde und schickt sie über eine Nabelschnur pulsierend hinauf. Aufrichtende Kraft in den Kosmos. Richtet meine Wirbelsäule auf. Hauptbaum von dieser Seite des Parks. Stabilisiert. Wie ein Schmied. Kalt, Mars, Männlich, Unverrückbarkeit.

Tulpenbaum



Abschirmbaum Richtung Schloss. Tief, tief in die Erde. Entspannung pur. Tiefes Einsinken. Heimkommen. Ruhepol im Park. Tiefe Verbindung in die Erde. Ankommen. Da sein. In die Tiefe tauchen. Siebt Energie, die von Niesen, Eiger, Mönch, Jungfrau und See her kommt. Wächterbaum. Wacht für diesen Bereich von unten. Wie Wolkendunst, gelb/orange steigt als Energie rund herauf und verteilt sich im Park. Stirn Chakra.

Blutbuche



Viel Liebe und Herzenskraft. Sie ist auch froh, dass Pappel zufrieden ist.

Eiche (oder ist das auch die Buche?) an Aareuferweg beim Türmli: es chrüselet im ganzen Körper. Wer sie ist: es atmet ins Herz, fühlt sich stark an, muskulös. Aufgabe: reckt nach oben und zieht Himmelsenergie bis tief in Erde, hat etwas von von Hand-Glocken läuten.

Drei Gruppe Pappeln (vorne am See)



Die Pappel, die am nächsten am Wasser steht hat Angst, sie leidet und versucht sich wieder einzubinden. Sie jammert, weil ihre Äste nicht gut verheilen. Als Hilfe wünscht sie sich, dass wir den Ort, wo sie steht genießen sollen – das kann sie annehmen. Die drei zeigen sich insgesamt als Antenne; sie sammeln und bündeln Energie und verteilen sie wieder.

Schwarzkiefer / Eibenbusch?



Schwarzkiefer: Weisheit. Wahre Grösse. Weiblichkeit. Über sich hinaus wachsen.

Langes Verweilen an einer hohen Föhre, in den Ästen des umfassenden Eiben Buschs anliegend: Freudenweinen (20 Minuten) – es gibt nichts Schöneres. Die laute Rockmusik nicht mehr hörbar. Sie ist in Wärme gehüllt. Dieses Erlebnis lässt aufhorchen – neu.

In der Mitte der 3 Bäume atmet es im Solar, dehnt fest in Breite. Es hebt beide Arme auf Brustkorbhöhe, dreht sie spiralig links herum, nimmt mich ein Stück mit, und legt sie um mich. Am Ahorn hebt es mir die Arme auf die andern Bäume zu und es strahlt aus den Handflächen.

Esche (Aare Seite, vorne am See)



Kraftvoll. Sie zieht die Kraft aus der Erde in die ganze Umgebung und gibt Schatten wie ein Fächer. Sie steht etwas abseits vom Rummel. Friedlich. Väterlich. Starke Verbindung mit Niesen. Aufrecht. Bewusste Energie. Wie Antenne. Gross und mächtig.



Leitungsantennen

Kastanie



Es geht ihr gut. Sehr guter Zusammenhalt. Gemeinsames Feiern. Liebe. Frieden. Offenheit. Dankbarkeit. Herz übersprudelnd. Sie sagt; wir sollen die Engel um Hilfe bitten, sie werden zu uns schauen. Wenn wir spüren, dass wir verbunden sind, können wir diesen Weg auch gehen.



Eine Wucht. Wie ein Überbleibsel aus einer anderen Zeit. Er nährt die ganze Stadt und darüber hinaus und wehrt negative Energien der Stadt ab. Er ist auch auf dem Lichtstrahl, der durch das Kirchenfenster der Scherzigen Kirche scheint. Mauert Richtung Thun. Starke Stabilität. Sehr starke Energie. Engelkräfte. Serafin.

Bäume insgesamt:

Die Bäume begrüßen uns freudig. Alle sagen; es geht uns gut, wir zehren von der Energie von Eiger, Mönch und Jungfrau, die hier im Pfirsich-zartem Rosa wie Wasser hindurch fließt, uns verbindet und uns nährt. Die Bäume transportieren die Energie weiter. Alle Bäume arbeiten zusammen als Einheit – "Park der Superlative". Gegen die Aare eine eher abwehrende Energie, vom See her Durchfluss. Gemeinschaft, zusammen wirken. Die Bäume zeigen sich als grosse Familie, wo jeder seine Kraft und seine Aufgabe hat. Die Bäume zeigen sich als ein Ganzes. Überraschen als eine einzige, mächtige Welle von Freude. Durchströmt werden von aller "Nähe" zu den Bäumen von je her. Genährt sein davon.

Merci vielmal allen, die gekommen sind und den Bäumen im Schadau Park!!

Ganz herzlich, Elisa und Oli